

Unfall in St. Martin: Mopedfahrerin bei Kollision verletzt

Bei einem Unfall in Gasselsdorf wurde eine Mopedfahrerin von einem Firmenbus erfasst. Die 53-Jährige musste mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Fahrer war nicht alkoholisiert.



Ein Verkehrsunfall hat am Mittwochmorgen gegen 6:10 Uhr in der Nähe von Gasselsdorf, in der Gemeinde St. Martin im Sulmtal, stattgefunden. Ein 45-jähriger Mann aus Deutschlandsberg war mit seinem Firmenbus unterwegs, als er beabsichtigte, links abzubiegen. Bei diesen Manövern scheint er die entgegenkommende MopedfahrerIn, eine 53-jährige Frau ebenfalls aus Deutschlandsberg, übersehen zu haben.

Der Vorfall ereignete sich auf der L605, als die Fahrzeuge frontal zusammenstießen. Der Aufprall war so heftig, dass die Mopedfahrerin stürzte und sich Verletzungen unbestimmten Grades zuzog. Sofortige Hilfe wurde durch das Rote Kreuz und einen Notarzt angefordert. Nach der Erstversorgung wurde sie ins LKH Südsteiermark, Standort Wagna, gebracht.

Alkoholtest ergab keine Beeinträchtigung

Die Polizei kam ebenfalls an die Unfallstelle und führte einen Alkoholtest bei dem Busfahrer durch, dessen Ergebnis negativ war. Dies bedeutet, dass er zum Zeitpunkt des Unfalls nicht alkoholisiert war. Die genauen Umstände des Unfalls werden nun weiter untersucht. Bei derartigen Kollisionen sind oft mehrere Faktoren zu berücksichtigen, darunter Verkehrsdichte und Witterungsbedingungen, die in diesem Fall eine Rolle gespielt haben könnten.

Details zu diesem Vorfall sind noch spärlich, jedoch **meldet www.kleinezeitung.at**, dass die verletzte Mopedfahrerin umfassend behandelt werden muss und noch unklar ist, wie schwer ihre Verletzungen tatsächlich sind.

Details

Quellen

• **www.kleinezeitung.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at